

Siegfried Schmidt, Carlstraße 3, Deutsches Haus, 18586 Ostseebad Göhren auf Rügen
Tel/FAX 038308-2195 Tel. 0174-8087493 23. September 2009.

BStU
Hohen Tannen 11

18196 Waldeck – Dummerstorf

Anfrage nach einer Stasi-Akte auf meinen Namen Siegfried Schmidt * 28.01.1953 in
Stralsund

Hier: unsere Anwesen in Ostseebad Göhren, Hotel Deutsches Haus, besetzt ab 1953 durch die
Staatssicherheit/ kasernierte Volkspolizei/Ministerium des Innern der DDR
Sowie Zobelhof, Dorfstraße – Am Selliner See 1, Ostseebad Baabe

Sehr geehrte Damen und Herren,
von Freunden wurde mir geraten, bei Ihnen anzufragen, ob auf meinen Namen eine Akte
angelegt wurde.

- 1.) Als Wirtschaftsverbrecher deklariert wurde ich zusammen mit meiner ganzen Familie
im März 1953 aus dem Bezirk Rostock zwangsausgewiesen.
- 2.) Eine Reise nach Göhren wurde mir noch 1985 durch das Reisebüro der DDR versagt
- 3.) Nach unserer Rückkehr nach Göhren wurde mein Antrag auf Mitgliedschaft in der
CDU 1994 abgelehnt
- 4.) Ab März 1991 wurde ich vom Kanzleramt von Helmut Kohl verpflichtet, Berichte
über die Entwicklung auf der Insel Rügen zu verfassen und nach Bonn zu senden
- 5.) 1. Hausdurchsuchung in meinem privaten Wohnhaus am 22.1.1996 durch Polizei und
Zollamt Stralsund unter Aktenzeichen 96/49 mit der Behauptung, in meinem
Privathaus würden „Schwarzarbeiter“ arbeiten.
- 6.) 2. Hausdurchsuchung 1997 im Auftrag des Amtsgerichtes Bergen, Richterin Frau
Feger und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft Stralsund mit der Behauptung, ich
hätte einen anonymen Brief an den Landrat von Rügen geschrieben – mit
Beschlagnahme meiner Schreibmaschine und der Schreibmaschine meiner Mutter
Liselotte Schmidt verw. Hörnlein geb. Zobel. In der Akte fanden sich nach Einsicht
meines Anwaltes empörte Schreiben eines Herrn Martens vom „Amt für offene
Vermögensfragen“ im Landratsamt Rügen, über meine Rückforderungen des noch
immer beschlagnahmten Eigentumes meiner Mutter und meiner beiden
Halbgeschwister Regina Hinz geb. Hörnlein * 16.11.1943 in Göhren und Herbert
Hörnlein, * 08.01.1945 in Göhren.
- 7.) Zwangseinweisung in die geschlossene Psychiatrie Stralsund durch den göhrener
„Arzt“ Dr. med. Hans Gliem am 30.4.2007 von: Siegfried Schmidt, Geschäftsführer
des Hotel Deutsches Haus R. Zobel (Firma Deutsches Haus R. Zobel Hotel GmbH,
Göhren/Rügen) und der alleinvertretungsberechtigten Einzelprokuristin Liselotte
Schmidt geb. Zobel, wie vor.

Die Häufung dieser Aktionen ist bemerkenswert, vor allem weiter nach der angeblichen
Wende.

Gern höre ich wieder von Ihnen. Mit freundlichen Grüßen

